

Presse-Information
15. Februar 2017**Erfolgreich in und für Österreich: BMW Group erreicht 2016 sowohl bei der Motorenproduktion als auch beim Fahrzeugabsatz neue Bestwerte und trägt damit wesentlich zur Sicherung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich bei. Und das Engagement geht weiter: das wahrscheinlich wichtigste Auto für Österreich - der neue BMW 5er - wird ab 2017 auch in Graz für den Weltmarkt gefertigt.**

Die BMW Group - eine der stärksten Unternehmensgruppen im Land – ist ein verlässlicher Partner und Investor für Österreich. Seit 1977 hat das Unternehmen bereits über 6,4 Milliarden Euro investiert und bietet heute knapp 5.200 Mitarbeiter/innen an den Standorten Salzburg, Steyr und Wien einen attraktiven Arbeitsplatz. Und auch in Zukunft wird kräftig investiert: Im BMW Group Motorenwerk in Steyr werden bis Ende 2017 weitere 100 Millionen Euro in den Ausbau des Dieselmotoren-Entwicklungszentrums investiert und bei Magna Steyr in Graz wird künftig der neue BMW 5er produziert. Damit trägt die BMW Group auch in Zukunft enorm zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich bei.

Bestwerte auf breiter Front

Die BMW Group hat 2016 sowohl international als auch in Österreich das beste Absatzergebnis aller Zeiten erzielt und zahlreiche neue Rekorde aufgestellt. Mit insgesamt 22.059 Zulassungen bleibt das Unternehmen mit seinen Marken der führende österreichische Anbieter von Premium-Fahrzeugen. Noch nie wurden so viele BMW und MINI zugelassen wie 2016. Führend ist BMW auch im Bereich alternativer Antriebe: 20% aller Elektro-Pkw und 42% aller Plug-in-Hybridmodelle, die 2016 in Österreich neu zugelassen wurden, waren von BMW. Und auch BMW Motorrad bleibt im Jahr 2016 souverän auf Platz 1 der Zulassungsstatistik. Der Umsatz der BMW Austria GmbH kletterte mit 906 Millionen Euro ebenfalls auf einen neuen Höchstwert.

Neue Rekordergebnisse liefert auch das größte Motorenwerk der BMW Group in Steyr: 1,26 Millionen produzierte Motoren sind das bisher beste Produktionsergebnis in der Unternehmensgeschichte. Das bedeutet: Mittlerweile ist jedes zweite weltweit ausgelieferte Fahrzeug der BMW Group mit einem Herz aus Steyr unterwegs. Ungebrochen ist auch die Nachfrage nach Dieselantrieben. Mit diesem Ergebnis erreichte man einen neuen Umsatzrekord von 3,9 Milliarden Euro.

Presse-Information
Datum 15. Februar 2017
Thema BMW Group 2016: ein Jahr der Rekorde.
Seite 2

Bei BMW Financial Services lag die Bilanzsumme 2016 zum ersten Mal über einer Milliarde Euro, der Vertragsbestand der achtgrößten Salzburger Bank stieg auf über 43.000 an.

BMW Group Werk Steyr mit bestem Ergebnis aller Zeiten

Steyrischer Dreifach Rekord

Über einen Dreifach-Rekord kann sich das BMW Group Werk Steyr im vergangenen Geschäftsjahr freuen: Zu feiern gibt es das beste Produktionsergebnis, das beste Umsatzergebnis und den höchsten Mitarbeiterstand in der Unternehmensgeschichte.

„Mit über 1,26 Millionen Motoren blicken wir auf das beste Ergebnis in unserer 35-jährigen Produktionsgeschichte zurück.“ so Geschäftsführer Gerhard Wölfel. „Das entspricht einer Steigerung von 6,7% gegenüber dem Vorjahr.“

Bei 2,3 Millionen verkauften Fahrzeugen der BMW Group weltweit bedeutet dies, dass mittlerweile jedes zweite Fahrzeug mit einem Herz aus Steyr unterwegs ist. Wenn man diese Motoren aneinanderreihet, entspricht das einer Strecke von Steyr bis Paris. In Spitzenzeiten laufen über 5.500 Motoren täglich von den Montagebändern. „So ein Output ist nur möglich mit einem Produktionssystem am Puls der Zeit: Viele Innovationen wie Data & Analytics, Smart Logistics oder Leichtbauroboter, die unsere Mitarbeiter in der Produktion unterstützen, sind schon heute in unserem Werk im Einsatz.“ so Wölfel weiter.

69% der Produktion sind Dieselmotoren. Daneben werden auch 31% Benzinmotoren hergestellt. In Summe stellt das Werk in Steyr mehrere 100 Motorenvarianten her, darunter viele für Hybridantriebe.

Weitere Investitionen sichern die Zukunft des Standortes

„Wir merken keinen Nachfrage-Rückgang beim Diesel-Antrieb und würden uns eine sachliche Diskussion zum Thema wünschen: Wir werden auch in den nächsten 10, 20 Jahren noch hocheffiziente Verbrennungsmotoren brauchen – alleine schon, um die Vorgaben zur CO₂-Reduktion in Europa und in vielen anderen Ländern weltweit zu errei-

chen.“ so Wölfel weiter. „Die BMW Group wird ihre Dieselmotoren auch in Zukunft weiterentwickeln. Entwickeln heißt auch investieren. Bis Ende 2017 errichten wir um 100 Millionen Euro 30 neue Motorenprüfstände - damit werden wir auch in Zukunft die besten Triebwerke der Welt entwickeln und bauen. Das ist ein klares Bekenntnis zu Österreich und zum Standort Steyr.“

Mit 3,91 Milliarden Euro hat der Jahresumsatz im Werk 2016 eine neue Schallmauer durchbrochen. Das entspricht einer Steigerung von 2,4% gegenüber dem Vorjahr.

Die Anzahl der Mitarbeiter beläuft sich auf rund 4.500, was ebenfalls einem neuen Höchststand entspricht. Davon sind 86% Männer und mittlerweile schon 14% Frauen. Unter den 112 Lehrlingen liegt der Anteil der Mädchen bereits bei 20%. Aktuell werden gerade vermehrt Industrie 4.0-Inhalte in die Lehrlingsausbildung integriert, um die Fachkräfte von morgen noch fitter für die Anforderungen der Zukunft zu machen.

BMW Group mit neuen Absatzrekorden

BMW und MINI in Österreich so erfolgreich wie noch nie.

Während der Pkw-Gesamtmarkt in Österreich nur um 6,8% gewachsen ist, verzeichnete die BMW Group ein Plus von 15,5% und hält in Österreich die Position als erfolgreichster Hersteller im Premiumsegment. Jeder 15. Pkw, der 2016 in Österreich neu zugelassen wurde, war ein BMW oder MINI. Mit 22.059 Zulassungen wurde 2016 zum ersten Mal die 20.000er Marke bei den Jahreszulassungen überschritten. Mit 19.218 BMW, 2.841 MINI und 1.807 BMW Motorrädern wurden jeweils auch neue Zulassungsrekorde erzielt.

Erfolgreichster Anbieter auch bei elektrifizierten Automobilen. Über 40% aller Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge sind von BMW.

Auch im Bereich der alternativen Antriebe ist BMW in Österreich ausgezeichnet unterwegs. Von rund 1.100 Plug-in Hybrid Modellen, die im letzten Jahr neu zugelassen wurden, entfällt ein Anteil von sage und schreibe 42% auf die innovativen Plug-in Hybrid Modelle von BMW (465 Einheiten). Erfolgreich seit Markteinführung und immer unter den Top 3 der beliebtesten Elektrofahrzeuge ist der BMW i3. 2016 war jeder fünfte in Österreich neu zugelassene Elektro-Pkw bereits ein BMW i3, mit 794 Zulassungen wurde ein Plus von 170% ggü. Vorjahr erzielt.

Presse-Information
Datum 15. Februar 2017
Thema BMW Group 2016: ein Jahr der Rekorde.
Seite 4

Das Unternehmen investiert aber nicht nur in neue Produkte und Technologien, sondern auch in seine Standorte in Österreich. 25-30 Millionen Euro werden in Salzburg in den Umbau eines Lagergebäudes in ein nachhaltig gestaltetes Bürogebäude investiert. Auf rund 9.500 m² werden nicht nur kreative Arbeitsplätze sondern auch ein modernes Ausbildungs- und Trainingszentrum entstehen.

Chris Collet, Geschäftsführer BMW Austria: „Der Rückblick auf das Jahr 2016 und die erzielten Rekordwerte zeigen für mich ganz klar, dass unser Produktangebot bei BMW, MINI und BMW Motorrad für die Österreicherinnen und Österreicher enorm attraktiv ist. Letztendlich sind es unsere Kunden die darüber entscheiden, ob wir Erfolg haben oder nicht. Und ich blicke auch mit viel Optimismus nach vorne, denn die BMW Group ist auf die Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet. Wir investieren schon heute in wichtige Themen von morgen. Denn der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist sie zu gestalten.“

Umfassende Informationen und Bildmaterial finden Sie im BMW Group PressClub Austria unter www.press.bmwgroup.at

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group, Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich
Tel. +43 662 8383- 9100
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Wirtschaftsjahr 2016 im Überblick

BMW Austria GmbH (Vertrieb)

Zulassungen		2016	2015	Veränderung in %
BMW Group Automobile		22.059	19.100	+15,5
BMW		19.218	16.581	+15,9
MINI		2.841	2.519	+12,8
BMW Motorräder		1.807	1.660	+8,9
Marktanteil				Veränderung in %-Punkten
BMW Group Automobile	in %	6,7	6,2	+0,5
BMW Automobile	in %	5,9	5,4	+0,5
MINI	in %	0,9	0,8	+0,1
BMW Motorrad	in %	16,3	16,9	-0,6
Umsatz				Veränderung in %
Total	Mio. Euro	905,7	854,6	+5,9

BMW Motoren GmbH (Entwicklung und Produktion)

		2016	2015	Veränderung in %
Produktion	Einheiten	1.261.449	1.181.958	+6,7
Dieselmotoren	Einheiten	868.299	852.389	+1,9
Benzinmotoren	Einheiten	393.150	329.569	+19,3
Umsatz	Mio. Euro	3.909,1	3.819,0	+2,4
Investitionen	Mio. Euro	314,9	342,8	-8,1

BMW Financial Services

		2016	2015	Veränderung in %
Abgeschlossene Neuverträge	Einheiten	15.350	13.872	+10,7
Vertragsbestand	Einheiten	43.364	41.304	+5,0
Bilanzsumme lt. IAS inkl. GR	Mio. Euro	1.203,9	1.058,5	+13,7

Alphabet Österreich

		2016	2015	Veränderung in %
Abgeschlossene Neuverträge	Einheiten	3.555	3.030	+17,3
Vertragsbestand	Einheiten	6.663	6.112	+ 9,0
Umsatz (IFRS)	Mio. Euro	72,9	53,4	+36,5
Bilanzsumme lt. IAS	Mio. Euro	176,3	166,2	+ 6,1